

Projekte zur Bildung nachhaltiger Schulentwicklung am BNT

Das BNT hat natürlich die grundsätzliche Aufgabe in einem Hightechsegment technikdidaktischen Unterricht nach modernen Aspekten im Bereich des Technischen Gymnasiums und in den verschiedenen Bereichen der Fachschule Technik auf hohem Niveau konstant, nachhaltig, innovativ und modern anzubieten. Dies ist die Grundsatzaufgabe der Bildungsarbeit am Technikum. Die Begründung des Vorgehens befindet sich in einer berufs- und arbeitspädagogischen Darstellung auf der Homepage des BNT – www.bnt-trier.de - und ist unter dem Link: Technikdidaktik auch als Download vorgehalten.

Über diese Arbeiten hinaus ist es dem BNT wichtig durch, auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtete innovative Projekte die Bildungsarbeit auch auf Zukunft hin tauglich und modern zu halten; diese Projekte sind:

TechToring

In diesem auch durch den Landkreis Trier- Saarburg geförderten Projekt werden verschiedene Systeme genutzt um junge Frauen an technische und ingenieurwissenschaftliche Berufsbilder heranzuführen. Es wird hierbei versucht die Berufswahlorientierung junger Frauen derart zu unterstützen bzw. zu fundieren, dass die Wahrscheinlichkeit, ein Berufsfeld oder ein Studium in den Ingenieurwissenschaften zu suchen deutlich erhöht wird (Verantwortliche: Frau Gerlinde Lechtenfeld, Herr Markus Kramp)

Kita St. Paulin

Im Projekt Kita St Paulin wird versucht über frühkindliches Erfahrungslernen in Labors des BNT Kinder von drei bis sechs Jahren aus dem Kindergarten St. Paulin eine erste freudige und entspannte Auseinandersetzung mit zum Teil hochtechnischen Inhalten zu ermöglichen. Darüber hinaus ist es den Erzieherinnen der Kita St Paulin dadurch ermöglicht auch ihre Umgangsformen mit Technik zu reflektieren bzw. neue Zugänge aufzubauen. Dieses Projekt soll dann nachhaltig den jungen Menschen eine spätere Berufswahl in Richtung Technik und Ingenieurwissenschaften eröffnen. Entsprechende neurophysiologische Untersuchungen haben hierzu belegt, dass frühkindliche Erfahrungen mit Technik, die in entsprechend positiver Lern- und Erfahrungsorientierung geschehen, sehr wohl spätere Berufswahlentscheidungen positiv flankieren und beeinflussen können.

Balthasar-Neumann-Technikum

Fachschule für Technik * Technisches Gymnasium
54292 Trier * Paulinstraße 105 * ☎ (0651) 91800-0 u. 91800-10

Balthasar-Neumann-
Technikum Trier

Comenius Regio

Das Projekt Comenius Regio bietet in einer transnationalen Kooperation mit Riga/Lettland und den beiden Trägern dieser jeweiligen Schulen, den entsprechenden lokalen Behörden in Trier und in Riga die Chance sich sehr intensiv auf hohem Niveau mit den Energieeffizienzfragen des 20. und 21. Jahrhunderts zu beschäftigen. Hierzu hat der Landkreis Trier-Saarburg in Kooperation mit der zuständigen Regierungsstelle in Riga und den beiden Schulen, dem BNT und dem RCK Kolleg in Riga, eine entsprechende Kooperation vertraglich unter der Schirmherrschaft des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) in Bonn realisiert. Hierzu sind viele Kontakte auf Schüler als auch auf Dozenten und lokaler Regierungsebene erfolgt. Dieses Projekt ist für zwei Jahre aus PAD Mitteln gefördert und soll in entsprechend möglicher Form auch über diese zwei Jahre hinaus gefördert werden. Als industrielle Fachberatung ist die Fa. Buderus, Föhren sehr intensiv innerhalb dieses Projektes involviert, dies auch, weil die Fa. Buderus in Riga eine Dependence unterhält.

Nestoring

Eine neue Projektinitiative „Nestoring am BNT“ soll auf der Basis demographischer Entwicklungen und gerontologischer Forschung eine neue Implikation erweiterter Mitarbeiterschaft ermöglichen. Hierzu werden in Kürze ehemalige Mitarbeiter des BNT, die über ingenieurwissenschaftliche oder mathematisch-naturwissenschaftliche Erfahrungen im Bereich der technikdidaktisch orientierten Bildung verfügen in einem Nestoringsystem eingebunden werden. Hierbei werden Möglichkeiten eröffnet, dass erfahrene Mitarbeiter ihr umfangreiches Erfahrungswissen und die Fähigkeit aus jahrzehntelanger Erfahrung strukturiertes und netzwerkorientiertes Wissen für andere, mithin für jüngere Menschen/Schüler und Lehrer anzubieten. Es macht wenig Sinn in einer älter werdenden Gesellschaft diese hohen Potenziale älterer Mitarbeiter brach liegen zu lassen, deshalb versucht das BNT seine erfahrenen und hoch reputierten Mitarbeiter auch über die aktive Zeit ihrer Mitarbeit am BNT wieder einzubinden und für ihre Unterstützung zu gewinnen.